



Medienmitteilung

Datum

14. Januar 2015

WEKO eröffnet Untersuchung gegen Kies- und Deponieunternehmen im Kanton Bern

Bern, 14.01.2015 (WEKO) - Die Wettbewerbskommission (WEKO) hat am 12. Januar 2015 eine Untersuchung gegen verschiedene Kies- und Deponieunternehmen im Kanton Bern eröffnet. Bei den betroffenen Unternehmen wurden Hausdurchsuchungen durchgeführt.

Es bestehen Anhaltspunkte, dass Unternehmen der Kies- und Deponiebranche im Kanton Bern Preis- und Mengenabsprachen getroffen haben. Weiter existieren Indizien dafür, dass die betreffenden Unternehmen über eine marktbeherrschende Stellung verfügen und diese missbraucht haben, indem insbesondere Geschäftsbeziehungen mit Drittunternehmen verweigert und Handelspartner diskriminiert wurden sowie der Abschluss von Verträgen an die Bedingung gekoppelt wurde, zusätzliche Leistungen anzunehmen. Im Rahmen der Untersuchung soll geprüft werden, ob tatsächlich unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen.

Das Verfahren richtet sich gegen die Kies AG Aaretal KAGA, die Messerli Kieswerk AG, die K. & U. Hofstetter AG, die Kästli Bau AG, die Kieswerk Daepf A.G., die KIRSTAG, Kieswerk Steinigand AG, die Kieswerk Heimberg AG sowie deren konzernmässig verbundenen Gesellschaften, namentlich ihre Muttergesellschaften.

Adresse für Rückfragen:

Dr. Rafael Corazza
Direktor
058 462 20 41
rafael.corazza@weko.admin.ch

Frank Stüssi
Vizedirektor
058 462 27 07
frank.stuessi@weko.admin.ch